

Flanders in the picture

Das Magazin für Reiseveranstalter
Sommer 2011



Um die Nase
Meeresbrise an Flanderns Küste

Auf der Zunge
Flanderns Schoko-Verführungen



So weit. So gut. So zügig. Mit dem ICE nach Flandern.



4x täglich ab 39 Euro
mit dem Europa-Spezial

Antwerpen, Brügge, Gent oder doch lieber eine Reise in die Hauptstadt Brüssel? Flandern steckt voller Attraktionen. Die Bahn bringt Sie hin und wieder zurück. Besonders schnell und komfortabel im ICE mit nur einem Umstieg in Brüssel.

Fahrtzeiten:

- Köln–Antwerpen nur ca. 2½ Std.
- Köln–Brügge nur ca. 3¼ Std.

Genießen Sie in der 1. Klasse unseren besonderen Service am Platz inklusive einer Auswahl internationaler Tageszeitungen. Wir wünschen eine angenehme Reise! Nähere Informationen und Buchung überall, wo es Fahrkarten gibt und unter www.bahn.de/belgien

Die Bahn macht mobil.

Liebe Leser,

FLANDERN IST EINE DESTINATION FÜR ALLE SINNE: Wer einmal unsere weltberühmten Chocolaterien betreten hat, weiß, wovon ich spreche. Es duftet wunderbar süß, die ausgestellten Waren sehen zum Anbeißen aus, und man möchte einfach nur zugreifen und genießen!

Doch auch wer sich eher intellektuell mit dem Thema auseinandersetzen oder selbst kreativ werden möchte, wird in Flandern fündig: Sei es in den Schokoladen-Museen oder den Workshops, die überall in Flandern stattfinden. Ganz gleich, welcher Schoko-Aspekt für Sie interessant ist: Wichtige Informationen dazu finden Sie in unserem Titelthema.

Unser zweites Titelthema passt perfekt in den Sommer: Flanderns Küste. Uns fiel es selbst schwer, bei all der Vielfalt Schwerpunkte zu setzen. Kultur oder Natur, Genuss oder Sport – Flanderns Küste bietet unzählige Möglichkeiten, die schönste Zeit des Jahres auf angenehmste Art zu verbringen.

„Angenehmste Art“ ist überhaupt ein gutes Stichwort für die anderen Seiten der aktuellen FiP: Wir haben Ihnen einige Highlights aus dem abwechslungsreichen Angebot Flanderns herausgesucht und hoffen, Sie damit inspirieren zu können.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Angeboten aus Antwerpen, das mit seinem im Mai eröffneten MAS | Museum Aan de Stroom einen neuen Kulturleuchtturm besitzt, der weit über die Grenzen Flanderns hinausstrahlt.

Mit unserem Magazin können wir Ihnen natürlich nur einige Anregungen geben, weitere Informationen finden Sie wie gewohnt auf www.trade.flandern.com. Für alles Weitere stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung, z.B. auf dem diesjährigen RDA-Workshop in Köln!

Bis bald in Flandern!
Groetjes & tot ziens

Ihr Flandern Trade-Team
Britta Weidemann & Claudia Timpe

Inhalt

Flanderns Küste	S. 4
Neues aus Flandern	S. 10
RDA-Workshop 2011	S. 12
Interview mit Davy Verbeke	S. 14
Fam-Trip Westflandern	S. 16
Außergewöhnliche Gruppenrestaurants	S. 18
Ein Tag in Oudenaarde und Ronse	S. 22
Eventkalender 2011/2012	S. 24
Schokoträume in Flandern	S. 26
Kulturelle Highlights	S. 32

Komm mit ans Meer!



© Westtoer

Küstenträume erleben

DIE FLÄMISCHE KÜSTE IST ZWAR NUR 67 KILOMETER LANG, aber sie bietet die ideale Kombination aus Kultur und Natur, purer Entspannung und aktiver Freizeitgestaltung. Es ist eine überwältigende Vielfalt, die sich den Besuchern bietet. Von De Panne im Westen, das für seine Strandsegler berühmt ist, über Oostende bis hin zum mondänen Knokke-Heist im Osten: Flanderns Küste verzaubert nicht nur mit Sonne, Meer und endlosem Sandstrand. Auch die Architektur und die unverfälschte Natur, die gastronomischen Highlights und die tollen Shoppingmöglichkeiten machen diese Region zu einem Reiseziel für jede Jahreszeit.

Es sind die Kontraste, die den Reiz ausmachen: Nach einer Stadtführung durch Oostende kann man mittags in St. Idesbald das Paul-Delvaux-Museum oder die Abtei Ten Duinen besuchen. Nachmittags erfährt man auf einer Tour durch das Naturreservat Het Zwin Informatives über die-

ses Schlick- und Salzwiesengebiet. Schließlich lässt man den Tag unter Sternen im Sternerestaurant ausklingen. Ob kurzer Trip oder ausgedehnte Reise: Wer einmal Flanderns Küste besucht hat, wird wiederkommen wollen.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Ausgewählte Tagesprogramme für Gruppen“. Sie können sie mit beigefügtem Antwortfax anfordern.

Information:

Tourismus Flandern-Brüssel
Cäcilienstr. 46
50667 Köln
Tel.: 0221-270 97 40
Fax: 0221-270 97 77
trade@flandern.com

Natur erleben im versandeten Meeresarm

UNMITTELBAR HINTER DEN DEICHEN KNOKKES bis hin zur niederländischen Gemeinde Sluis erstreckt sich das einzigartige Vogelreservat und Naturschutzgebiet „Het Zwin“. Das Gebiet bildete bis ins 16. Jahrhundert einen bedeutenden Meeresarm, der die früher wichtigen Handelsstädte Sluis, Damme und Brügge miteinander verband. 1952 wurde „Het Zwin“ dann zum ersten Naturreservat Belgiens erklärt. Heute ist der inzwischen versandete Meeresarm das wichtigste Schlick- und Salzwiesengebiet Flanderns und ein außergewöhnliches Naturreservat, das jeden Tag vom Meerwasser überspült wird.

Auf Führungen mit geschulten Wildhütern wird die beeindruckende Vielfalt an heimischen Seevögeln, den vielen salzliebenden Pflanzen und einzigartigen endemischen Tierarten gezeigt, die „Het Zwin“ zu einem absoluten Highlight für jeden Naturfreund machen. Zum Reservat gehören auch noch eine Brutstation und ein kleiner Vogelpark.



Information und Buchung:

Toerisme Knokke-Heist
 Ansprechpartner: Roland Schils
 Zeedijk-Knokke 660, 8300 Knokke-Heist
 Tel.: 0032-50-63 03 86
 Fax: 0032-50-63 03 90
 roland.schils@knokke-heist.be
 www.knokke-heist.be

Meer erleben an Land ...



EINST WAREN SIE DER STOLZ IHRER FLOTTE und befuhren die Weltmeere, nun liegen Mercator und Amandine fest vertäut in Oostende vor Anker und dienen als Museum. Ein Besuch der Schiffe ist mit einer Stadtführung durch Oostende kombinierbar, um so einen umfassenden Eindruck sowohl von der reichen maritimen als auch der Stadtgeschichte zu bekommen.

Das Segelschiff Mercator fungierte von 1932 bis 1960 als Schulschiff für die Offiziere der belgischen Handelsschiffahrt und unternahm viele Übersee-Passagen, darunter die Überführung der sterblichen Überreste des 1889 auf Molokai verstorbenen Missionars Pater Damian. Auch wer sich nicht für Nautik interessiert, wird hier gut unterhalten werden, denn sie ist eine treibende Schatzkammer voller Erinnerungsstücke, die auf den vielen Weltreisen des Schiffes gesammelt wurden. 2012 feiert die Mercator ihren 80. Geburtstag.

Nicht weniger spannend ist ein Besuch der Amandine. Der

Kutter fuhr ab 1974 ausschließlich nach Island, wo flämische Fischer unter anderem Kabeljau, Schellfisch, Scholle und Doggerscharbe fingen.

Am 3. April 1995 fuhr sie zum letzten Mal in Oostende ein, warf zum letzten Mal ihren Anker. Sie beendete damit das letzte Kapitel der Oostender Islandfischerei, um eine zweite Laufbahn als interaktives Museum zu beginnen.

Praktisch:

Mercator
 Mercatordok, 8400 Oostende
 Tel.: 0032-59-51 70 10
 www.zeilschip-mercator.be/de/x/90/home
 Jan.–April, Okt.–Dez. 10.00–12.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr,
 27.12.–3.1. geschlossen
 Mai, Juni, Sep. 10.00–12.30 Uhr, 14.00–17.30 Uhr
 Juli, Aug. 10.00–17.30 Uhr

Amandine
 Vindictivelaan 35 z, 8400 Oostende
 Tel.: 0032-59-23 43 01
 www.museum-amandine.be
 Täglich von 10.00–17.00 Uhr, Juli und Aug. 10.00–17.30 Uhr

Information und Buchung:

Toerisme Oostende VZW
 Ansprechpartner: Brigitte Boddin
 Monacoplein 2, 8400 Oostende
 Tel.: 0032-59-29 53 35
 Fax: 0032-59-70 34 77
 b.boddin@toerisme-oostende.be
 www.trade-oostende.be

... und auf See

WER EINEN UNMITTELBAREREN EINDRUCK bekommen und erfahren möchte, was Schifffahrt eigentlich bedeutet, muss an Bord gehen und sich die Seeluft um die Nase wehen lassen.

In den Häfen von Nieuwpoort, der den größten Jachthafen Europas beherbergt, oder in Oostende gibt es spezielle Touren auf dem Wasser. Auch den gewaltigen Hafen von Zeebrügge, der im 20. Jahrhundert ausgebaut wurde, erlebt man im Rahmen einer Hafenrundfahrt besonders intensiv. An Bord des Passagierschiffes „River Palace“ der Reederei Euro-Line erfahren die Gäste im Rahmen der 75-minütigen Tour alles Wissenswerte rund um die unterschiedlichsten Hafenaktivitäten. In Zeebrügge laufen nämlich nicht nur Containerschiffe ein, auch Fischfangboote sind nicht wegzudenken, besitzt der Küstenort doch den wichtigsten Fisch- und Garnelenhafen Belgiens. Passagierfähren und Jachten gehören ebenfalls zum belebten Hafenbild.

Die „River Palace“ verlässt ihren Landungssteg im alten Fischereihafen und macht eine Fahrt bis zur entferntesten Spitze des Hafens, die bis 3,5 Kilometer weit ins Meer vorspringt. Höhepunkte der 75 Minuten dauernden Tour sind die einzige belgische Marinestation, der Containerterminal, eine der größten Seeschleusen der Welt, der Gasterminal sowie die Windenergieanlage.

Damit die Hafenrundfahrt zum ganz besonderen Erlebnis für Ihre Gruppe wird, bietet die Euro-Line auch Tagesausflüge und Party Cruises an.

Praktisch: Gruppen: 5,90 bis 7,90 € p. P. (mind. 20 Pers., Reservierungspflicht), Abfahrt gegenüber dem Themenpark Seafront, Jacques Brelsteiger, Zeebrügge
 Öffnungszeiten: Juli/Aug. tägl. 14.00 und 16.00 Uhr, 1.–21. Aug. zusätzlich 11.00 Uhr, 9. April–16. Okt. am Wochenende 14.00 Uhr



Information und Kontakt:

Reederei Euro-Line
 Tel.: 0032-47-520 94 52
 Fax: 0032-92-24 22 96

Hafenrundfahrten in Nieuwpoort:
 Reederei Seastar
 Robert Orlentpromenade 2
 8620 Nieuwpoort
 Tel.: 0032-58-23 24 25
 Fax: 0032-58-23 24 00
 info@seastar.be
 www.seastar.be

Meerestouren in Oostende:
 Dauer: ca. 45 Minuten
 Kontaktinfos:
 FRANLIS rederij/armement
 Tel.: 0032-59-70 62 94
 Fax: 0032-59-50 69 55
 info@franlis.be
 www.franlis.be

Von A nach B an der Küste



DIE EINFACHSTE UND BEQUEMSTE ART der Fortbewegung an Flanderns Küste ist die Kusttram. Seit 125 Jahren fährt sie verlässlich von De Panne bis nach Knokke und ist mit 68 Kilometern und 69 Haltestellen die längste Straßenbahnlinie der Welt. Sie fährt im Sommer in den Spitzenzeiten alle 10 Minuten, Karten sind an jeder größeren Haltestelle am Schalter erhältlich, an kleineren Haltestellen gegen Aufpreis auch beim Fahrer. Die komplette Fahrzeit dauert fast zweieinhalb Stunden und führt teilweise direkt durch die Dünen mit Blick aufs Meer.

Information:
www.dekusttram.be

FLORALIA BRUSSELS

vom 6. April bis 6. Mai 2012
Schloss von Groot-Bijgaarden



Auf den 14 Hektar des Parks werden Sie beinahe sämtliche Gattungen von im Frühjahr blühenden Zwiebelgewächsen entdecken. Unter fachkundiger Leitung von Experten im Bereich der Zwiebelgewächse werden über eine Million Zwiebeln bzw. Knollen per Hand vom Team der Gärtner des Schlosses gesetzt. www.floralia-brussels.be

Kasteel van Groot-Bijgaarden - 5 Isidoor Van Beverenstraat 1702 Groot-Bijgaarden

Kultur erleben



Information und Buchung:
Die Abtei Ten Duinen und das Paul-Delvaux-Museum können im Rahmen eines Tagesausflugs ideal kombiniert werden.

Dienst Toerisme Zeelaan 303
8670 Koksijde
Tel.: 0032-58-51 29 10
Fax: 0032-58-53 21 22
toerisme@koksijde.be
www.koksijde.be

FLANDERNS KÜSTE BIETET AUCH FÜR KUNST- UND KULTURLIEBHABER ein reichhaltiges Angebot. Am bekanntesten ist sicher das Erbe von James Ensor in Oostende, das im dortigen Museum Mu.ZEE und dem Ensor-Haus zu besuchen ist, aber auch unbekanntere Maler warten auf ihre Entdeckung.

Ähnlich verstörend wie Ensors Masken sind die Bilder des Malers Paul Delvaux (1897–1994). Seine surrealistischen Gemälde zeigen Frauenakte, die sich durch traumähnliche, imaginäre Welten bewegen. Als Hintergrund fungieren antike Gebäude, verlassene Landschaften oder triste Bahnhofskulissen. Manchmal setzt der Maler seine Frauengestalten auch mit der Natur gleich, indem er wundersame Wesen, halb Mensch, halb Baum, erschafft. Häufig wiederkehrende Motive wie Spiegel, Schädel oder Lokomotiven stehen als Symbol für die unergründliche menschliche Seele und das Unbewusste.

Das Museum, das seine Werke zeigt, liegt versteckt: Mitten in einem Wohngebiet von Koksijde-Sint Idesbald eröffnet sich dem Besucher auf zwei Ebenen die Welt dieses vielschichtigen Künstlers. Zu sehen ist die wichtigste Sammlung seiner Malereien, Zeichnungen und Drucke aus den verschiedensten Schaffensperioden sowie eine umfangreiche Sammlung von Objekten, die er als Modelle für seine Arbeiten genutzt hat. Darüber hinaus erfährt der Besucher anhand einer eindrucksvollen Fotodokumentation viel über das Leben und den Werdegang des Künstlers selbst. Gar nicht surrealistisch, sondern ganz konkret sind die Exponate in der ehemaligen Zisterzienserabtei "Ten Duinen", die im Jahre 1107 gegründet wurde und die sich 1138 dem Zisterzienser-Orden anschloss. Als geistiges Zentrum wurde es bereits zu Zeiten der Pest aufgegeben. Heute gehören zu „Ten Duinen 1138“ ein Abteimuseum, eine Ausgrabungsstätte im Park, der Abteihof Ten Bogaerde, die Süd-Abteimühle und eine Silbersammlung.

Das Museum stellt in einer interaktiven Ausstellung die Geschichte der Zisterzienserabtei „Onze-Lieve-Vrouw Ten Duinen“ und das tägliche Leben einer mittelalterlichen Abtei dar. In der zweiten Etage des Museums zeigt die Silbersammlung die Funktion und Herstellung von religiösem Silber von der Gotik bis heute. Bei Ausgrabungen, die 1949 begannen, wurden Ruinen des großen Abteikomplexes in frühgotischer Backsteinarchitektur wieder freigelegt. Diese Ausgrabungen betreffen sowohl die Abteikirche als auch den Flügel der Laienbrüder. Refektorium, Sakristei, Kapitelsaal und das Haupthaus wurden teilweise wieder freigelegt.

Praktisch:

Paul-Delvaux-Museum
Av. Paul Delvaux laan 42, 8670 Sint-Idesbald-Koksijde
Öffnungszeiten: April–Sept.: Di–So, 10.30–17.30h
Mo geschlossen (außer an Feiertagen)
Okt.–Dez.: Do–So und an Feiertagen sowie die erste Woche im Januar 10.30–17.30 Uhr
geschlossen an Weihnachten, Neujahr und Jan - März
Tel.: 0032-58-52 12 29
Fax: 0032-58-52 12 73
info@delvauxmuseum.com
www.delvauxmuseum.com

Ten Duinen 1138
Koninklijke Prinslaan 6–8, 8460 Koksijde
Öffnungszeiten: Di–Sa, 10.00–18.00 Uhr, So 14.00–18.00 Uhr,
Mo, Jan. und 25.12. geschlossen
Tel.: 0032-58-53 39 50
Fax: 0032-58-51 00 61
info@tenduin.be
www.tenduin.be

M HKA

SOMMER 2012

RETROSPEKTIVE JIMMIE DURHAM



Foto: M HKA



Jimmie Durham, A Dead Deer, 1986, Foto: M HKA

JIMMIE DURHAM

°1940, ARKANSAS, CHEROKEE
BILDEND KÜNSTLER / DICHTER /
PERFORMER / ESSAYIST

EIN LEBEN FÜR DIE KUNST

25.05 → 18.11.2012

M HKA DAS MUSEUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST ANTWERPEN
LEUVENSTRAAT 32 2000 ANTWERPEN T +32 (0)3 260 99 99 WWW.MUHKA.BE

IM SÜDEN ANTWERPENS

In der Südstadt liegen alle Galerien, Cafés und Restaurants nur einige Gehminuten voneinander entfernt.



Ruhe im Sturm

DAS NEUE MAS | MUSEUM AAN DE STROOM sorgt aktuell für ordentlich Wirbel im kulturellen Leben der Stadt Antwerpen. Ruhe findet man dafür seit Mai 2011 im angeschlossenen Café Storm – auch wenn der Name anderes erwarten lässt, ist dies der ideale Ort, um sich nach einem Besuch des MAS zu erholen, das Erlebte zu diskutieren und das kommende Besichtigungsprogramm durchzusprechen.

Nicht zuletzt die Gestaltung von Architekt Kurt Heryegers macht das Storm zum neuen „place to be“ auf dem Eilandje, dem neu entwickelten einstigen Hafendock. Heryegers mischte „reiche“ mit „armen“ Materialien, und so ergänzen sich Leder und Eiche mit Beton perfekt zu einem harmonischen Ganzen. Blickfang ist ein monumentales Regal, das sich über die gesamte Rückfläche zieht und einen intimen Rahmen schafft.

Das Speisenangebot stärkt mit viel „good fast food“ die Gäste des Storms und gibt Energie für alles Kommende, die saisonale Küche, bestehend aus Tagessuppe und belegten Sandwiches, wird ergänzt durch Illy-Kaffee, Oxfam-Fruchtsäfte, verschiedene gezapfte Biere und Weine – alles von ausgesuchter Qualität und ideal, um nach dem Museumsbesuch einen kurzen Stopp einzulegen.

Praktisch: Öffnungszeiten: Mo–Fr ab 11.00 Uhr, Sa, So und feiertags ab 9.00 Uhr



© Lennert Deprettere

Information und Kontakt:

Café STORM
 Hanzestedenplaats 5
 2000 Antwerpen
 Jan Michiels
 Tel.: 0032-3-231 43 00
 info@cafe-storm.com
 www.cafe-storm.com
 Gruppen können leider nicht im Vorfeld reservieren



© GHENT-AUTHENTIC

Information und Kontakt:

GHENT-AUTHENTIC
 Keizer Karelstraat 97/201, 9000 Gent
 Tel.: 0032-498-10 99 61
 info@ghent-authentic.com

Authentische Genter, authentisches Gent

WER KANN EINE STADT BESSER ZEIGEN und vorstellen als Menschen, die sie lieben und vielleicht sogar in ihr aufgewachsen sind? Ghent-Authentic ist eine Gruppe von Fremdenführern aus Gent, die auf höchstem Niveau, mit viel Liebe und Engagement durch ihre Heimat führen.

Ihre Touren sind ganz auf das Bedürfnis der jeweiligen Reisegruppe zugeschnitten. Die Guides teilen mit ihnen nicht nur ihr Wissen über die Stadt, sondern auch ihre Erfahrungen, sie erzählen Anekdoten und geben Insidertipps.

Ghent-Authentic bietet als einzige Stadtführerorganisation eine historische Shoppingtour, außerdem sind eine UNESCO-Welterbe-Tour und ein Gent-by-night-Spaziergang im Portfolio.

Solche Touren sind als mehrstündige Rundgänge oder Tagesprogramme buchbar, doch auch wer nur ganz wenig Zeit hat, kann die Dienste von Ghent-Authentic in Anspruch nehmen. Bei einer Business-Express-Tour zeigen die sachkundigen Führer innerhalb einer Stunde die wichtigsten Ecken Gents und organisieren dazu auch das Mittag- oder Abendessen in einem Restaurant.

Praktisch: 100 €/Führung, max. 20 Pers. pro Guide



© Collectie Geo Pieters

Information und Kontakt:

Belgodrome
 bvba Mercat Central
 Scheldestraat 108, 9040 Gent
 Tel.: 0032-9-330 44 86
 Mobil: 0032-479-22 46 88
 info@belgodrome.be
 www.belgodrome.be
 Weitere Infos zum STAM unter
 www.stamgent.be

Auf den Spuren der Täter in Gent

DER LAMM-GOTTES-ALTAR DER GEBRÜDER VAN EYCK

in Gent ist eines der bedeutendsten Gemälde der Kunstgeschichte – und ein wichtiges Beweisstück. Denn durch den Diebstahl zweier Tafeln im Jahre 1934 wurde es in den wichtigsten Kunstraub des 20. Jahrhunderts verwickelt – ein Kriminalfall, der Stoff für Geschichten, vor allem aber für eine spannende Führung durch Gent hergibt, die Belgodrome ab Samstag, 2. Juli, auch in deutscher Sprache anbietet.

Gründer von Belgodrome ist der ehemalige Journalist Rudy Pieters, einer der wohl profundesten Kenner dieser Kriminalgeschichte. Er verfasste ein Buch über den Diebstahl und wirkte auch mit bei der Erstellung eines speziellen Raumes im Genter Stadtmuseum STAM, das sich alleine mit diesem Fall beschäftigt.

Auf seinem 60 bis 90 Minuten dauernden Rundgang „Der Van Eyck-Diebstahl“ zeigt er die wichtigsten (Tat-)Orte und berichtet anhand von neuesten Erkenntnissen über dieses mysteriöse Kapitel Genter Stadtgeschichte.

Praktisch: Kosten für Gruppen ab 6 Personen: 6 € p. P.

Kick it like a tourist in Leuven

KICKBIKES SIND DIE PRAKTISCHE UND ZEITGEMÄSSE ART der Fortbewegung und der letzte Schrei in kreativen Hot Spots wie Berlin oder New York. Diesen Trend hat Cameleon Events erkannt und Führungen mit diesem Fortbewegungsmittel durch Leuven in sein Angebot aufgenommen.

Gerade für Städteführungen bieten sich diese modernen Roller an, die deutlich leichter zu benutzen sind als ein Fahrrad. Man muss nicht sonderlich sportlich sein, kommt aber dennoch schnell von A nach B und sieht dabei einiges von der Stadt.

Diese Art der Fortbewegung kann man mit einem der kulinarischen Spaziergänge kombinieren. Dabei kann man sich zum Beispiel von lokalen Leckereien verwöhnen lassen wie echter Leuvenener Paté und einem Gläschen Lovania, einem Aperitifwein auf der Grundlage von Pfirsich. Auf der Tour statet man auch der kleinen Hausbrauerei Domus einen Besuch ab.

Wer nicht nur naschen, sondern richtig speisen will, während er die Stadt erkundet, kann die Tour durch drei Restaurants buchen, um dann Vorspeise, Hauptgericht und Dessert an verschiedenen Orten zu genießen, ein Angebot, das es übrigens auch für Brüssel gibt – nur dann ohne Kickbike.

Praktisch: Kulinarischer Spaziergang, Kosten ab 65 € p. P., Mindestpreis 650 €



© Cameleon Events

Information und Kontakt:

Cameleon Events
 Vaartkom 41, 3000 Leuven
 Tel.: 0032-474-97 12 54
 info@cameleon-events.be
 www.cameleon-events.be

RDA-Workshop 2011 in Köln!



Auch im Jahre 2011 wird Tourismus Flandern-Brüssel wieder mit einem Messestand auf dem RDA-Workshop (26.–28.7.2011) in Köln für Sie vertreten sein. Mit den Ständen von acht weiteren flämischen Partnern wird es auf Europas größter Einkaufsmesse für die internationale Bustouristik einen gemeinschaftlichen Auftritt geben. Besuchen Sie uns an unserem Messestand.

Dienstleistungen für Reiseveranstalter und Gruppen

Wir beraten Sie gerne bei der Ausarbeitung Ihrer Programme und informieren Sie ausführlich über bevorstehende Top-Events in Flandern. Des Weiteren unterstützen wir Sie und Ihre Kunden jederzeit mit geeignetem Infomaterial und fungieren zudem als Mittler zwischen unseren touristischen Partnern vor Ort und Ihnen.

Unsere flämischen Aussteller:

Städte

Tourismus Gent

Ansprechpartner: Herr Johan Catteeuw
 Kontakt: johan.catteeuw@gent.be

Tourismus Mechelen

Ansprechpartner: Frau Florie Wilberts
 Kontakt: florie.wilberts@mechelen.be

Tourismus Leuven

Ansprechpartner: Frau Nancy Brouwers
 Kontakt: tourismus@leuven.be

Tourismus Oostende

Ansprechpartner: Frau Brigitte Boddin
 Kontakt: b.boddin@toerisme-oostende.be

Visit Brussels

Ansprechpartner: Frau Isa Maurer
 Kontakt: i.maurer@visitbrussels.be

Incomingagenturen

AAB – All About Belgium Incoming

Ansprechpartner: Frau Kathleen Vermeiren
 Kontakt: info@aab-allaboutbelgium.be

DMC Gent Incoming / Gent Watertoerist

Ansprechpartner: Herr Henk Hellemans
 Kontakt: info@gent-watertoerist.be

Hotels

A.S.M. – Active Sales Management

Ansprechpartner: Herr Ulrich Moser
 Kontakt: ulrich.moser@asm-hotels.de

Stand Tourismus Flandern-Brüssel Halle 10.2 – Standnummer E 20

Terminvereinbarung:

Neben unseren Partnern freuen wir uns von Tourismus Flandern-Brüssel natürlich sehr über einen Besuch von Ihnen an unserem Stand. Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Tourismus Flandern-Brüssel
 Cäcilienstr. 44
 50667 Köln
 Tel.: 0221-270 97 40
 trade@flandern.com

HAPPY HOUR

am Mittwoch, 27. Juli 2011, ab 17.00 Uhr

Wir laden ein:

Ganz herzlich möchten wir Sie natürlich auch zu unserer diesjährigen Happy Hour am Mittwoch, den 27.07.2011, ab 17.00 Uhr einladen. Bei flämischen Spezialitäten wie Bier, Pralinen und anderen herzhaften Dingen möchten wir gerne die Gelegenheit nutzen, Sie in diesem angenehmen Rahmen näher kennenzulernen und Ihnen auch die kulinarischen Vorzüge unseres Landes näherzubringen!



Buchen Sie für Ihre Gruppenreisen die ACCOR-Hotels in Belgien bei überland Reisen - wohnen Sie bei Partnern Ihres Vertrauens

Sofitel Brussels Europe *****

Place Jourdan 1, B-1040 Brüssel
149 Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Klimaanlage, TV, Telefon, Minibar, PC- und Faxanschluss; Restaurant, Bar, Konferenzräume; das Hotel liegt am gemütlichen Place Jourdan, 4 U-Bahnstationen vom Grand Place entfernt

Ibis Brussels Centre Ste.-Cathérine

Rue Joseph Plateaustraat 2, B - 1000 Brüssel
236 Zimmer mit Dusche/WC, Radio, TV, Telefon; gemütliche Hotelbar; liegt direkt im Stadtzentrum

Blument Teppich in Brüssel

Royales Erlebnis im Königspalast und wohnen im 5* Hotel

Eingeschlossene Leistungen

- 2 ÜF im Sofitel Brussels Europe 5*
- Tag 1 Reiseleitung für eine Stadtrundfahrt durch Brüssel mit allen wichtigen Sehenswürdigkeiten wie Schloss Laeken, Expogelände mit Atomium, Quartier Louise mit Justizpalast, Sablon- und Marollenviertel, Königspalast und die Altstadt mit der Grand Place.
- Abendessen in einem gemütlichen Restaurant am Anreisetag
- Tag 2 Blument Teppich auf dem Grand Place: Etwa eine Million Begonien verwandeln den schönsten Marktplatz von Europa in ein Blumenmeer. Nachmittags besteht die Gelegenheit zu einem Bummel durch die prunkvollen Säle des geöffneten Königspalastes.
- Tag 3 Heimreise nach dem Frühstück

ab 109,00 € pro Person

auch günstig buchbar ab 89,50 € pro Person im 3* Hotel

Wir erstellen Ihnen gerne maßgeschneiderte Angebote für beliebige Reiseziele Ihrer Wahl in Belgien. Auch für Saisonöffnungs- oder Saisonabschlussfahrten haben wir interessante Angebote!

Novotel Mechelen Centrum

Van Beethovenstraat 1, B - 2800 Mechelen
122 Zimmer mit Bad/DU/WC, Klimaanlage, Radio, TV, Telefon, Minibar; Restaurant, Bar, Fitnesscenter, Tagungsräume; das Hotel liegt im Stadtzentrum von Mechelen

Mechelen, Gent und Antwerpen

Sie lernen einige der schönsten Städte Flanderns kennen und entdecken regionale Spezialitäten

Eingeschlossene Leistungen

- 3 ÜF im 3 Sterne Hotel
- Reiseleitung für eine Stadtführung in Mechelen
- Reiseleitung für eine Ganztagesfahrt nach Gent, mit Stadtführung, Besichtigung einer Geneverbrennerei und Zwischenstopp im malerischen Dendermonde auf dem Rückweg
- Stadtführung in Antwerpen, anschließend Gelegenheit zum Shopping
- Bootsfahrt auf der inneren Dijle in Mechelen
- Rustikale Probe flämischer Spezialitäten in einer gemütlichen Kneipe in Mechelen, inkl. verschiedene Biere, Wurst, Käse und 1 Genever zum Abschied

ab 135,00 € pro Person

Ibis Leuven Centrum

Brusselsestraat 52, 3000 Leuven
75 Zimmer mit DU/WC, Klimaanlage, Multimedia-TV, Internet und WLAN
Das Hotel liegt im Stadtzentrum von Leuven

Große Flandernrundreise und der Blument Teppich in Brüssel

16.-20.08.2012 und 23.-27.08.2012
Sie sehen die Highlights von Flandern und besuchen den Blument Teppich auf dem Grand Place in Brüssel

Eingeschlossene Leistungen

- 4 ÜF im Stadtzentrum von Leuven
- Stadtführung in Leuven
- Stadtführung in Brüssel und Besichtigung des Blument Teppichs
- Reiseleitung für eine Ganztagesfahrt an die belgische Küste mit Stadtführung in Brügge
- Stadtführung und Grachtenfahrt in Gent
- Reiseleitung für eine Stadtführung in Antwerpen

ab 145,00 € pro Person

Ibis Gent Centrum Opera

Nederkouter 24-26, B-9000 Gent
134 Zimmer mit DU/WC, TV, Telefon; Hotelbar; das Hotel liegt im Stadtzentrum von Gent

Novotel Gent Centrum

Goudenleeuwplein 5, B-9000 Gent
117 Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, TV, Pay-TV, Telefon, Minibar, Kaffee- und Teezubereitung möglich, Klimaanlage; Restaurant, Bar, Freibad, Tagungsräume; das Hotel liegt im Stadtzentrum von Gent

Große Flandernrundreise und Umzug des goldenen Baums

16.-20.08.2012 und 23.-27.08.2012
Entdecken Sie Flandern und genießen Sie den nur alle 5 Jahre stattfindenden Umzug des Goldenen Baums in Brügge!

Eingeschlossene Leistungen

- 4 ÜF im Stadtzentrum von Gent
- Stadtführung in Gent
- Reiseleitung für eine Ganztagesfahrt an die belgische Küste und nach Brügge
- Reservierte Sitzplätze für den Umzug des Goldenen Baums mit über 2000 Komparsen und Darstellern
- Reiseleitung für eine Ganztagesfahrt durch Westflandern, Stadtführungen in Ypres und Veurne
- Reiseleitung für eine Ganztagesfahrt nach Brüssel und Mechelen
- Reiseleitung für eine Stadtführung in Antwerpen

ab 185,00 € pro Person

Reservierung und Buchung

überland Reisegesellschaft mbH
Kampstraße 1 D-49545 Tecklenburg
Telefon +49 5482 6400 und 6401
Fax +49 5482 6402
tecklenburg@ueberland.de
www.ueberland.de



Blument Teppich auf dem Grand Place © van Hu st Toerisme Flandern

Städtetouren, Kulturreisen, Eventreisen, Studienreisen und komplette Rundreisen in Benelux

„Jeder wird dem Charme Antwerpens erliegen.“



© Antwerp Catering

Interview mit Davy Verbeke, Inhaber von Antwerp Catering

Originelle Orte und ungewöhnliche Konzepte sind das Erfolgsrezept von Antwerp Catering, die das Beste an belgischer Gastronomie in fünf unverwechselbaren Restaurants und Bars im Zentrum Antwerpens bieten: Bier Central glänzt durch sein großes Angebot an belgischen Bieren und flämischer Küche, Andersen überzeugt durch seine gutbürgerliche Küche und Frituur Oud België durch seine traditionellen Fritten, Kelly's ist durch und durch irisch und im The Popcorn glaubt man sich in die Siebziger zurückversetzt. Neben köstlichen Gruppenmenüs bietet Antwerp Catering außerdem ein umfangreiches Angebot an zusätzlichen gastronomischen Möglichkeiten: Bierseminare, kleine Snacks, Kaffeepausen, Cocktailpartys und vieles mehr.

FiP: Was ist das Besondere an Antwerp Catering? Worin unterscheidet sich ein Essen in einem Ihrer Restaurants von einem Essen in einem x-beliebigen Restaurant?

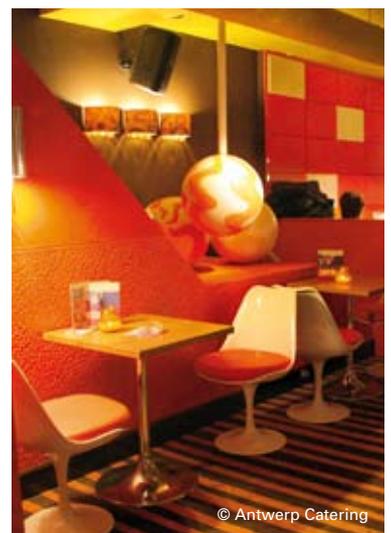
DV: Wir bieten unseren Kunden das Komplett-Paket an. Außerdem wissen wir durch unsere Erfahrung ganz genau, was zum Beispiel eine deutsche oder spanische Gruppe wünscht. Wir arbeiten dabei eng mit dem Kunden zusammen, also mit dem Wiederverkäufer, Reiseveranstalter und der Reiseleitung, um ein exakt passendes Angebot erstellen zu können. Wir schauen, was der Gast in den vorangegangenen Tagen getan und gegessen hat, und natürlich auch, welches Budget zur Verfügung steht. Durch unsere verschiedenen Restaurants können wir jedes Bedürfnis stillen und jeden Wunsch erfüllen.

FiP: Wie können Reisegruppen die Stadt bei Ihnen neu, anders erfahren?

DV: Antwerpen spielt eine große Rolle in unserem Angebot, denn diese Stadt ist fortwährend in Bewegung. Die Stadt am Strom steht für Diamanten, Mode, Rubens und vor allem für Genuss. Rund um diese Themen dreht sich unser Angebot, mit dem wir – in Zusammenarbeit mit Tourismus Antwerpen – den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen wollen.

FiP: Was sind Ihre ganz persönlichen Lieblingsorte?

DV: Ich liebe die Centraal Station, ein Architektur-Juwel, wo man auf Reisende, Pendler und Antwerpener trifft. Auch der Zoo von Antwerpen gehört zu meinen Favoriten, für viele Antwerpener ist er so etwas wie ein Wohnzimmer. Antwerpen ist die perfekte Ausgangsbasis, um



© Antwerp Catering

„... im The Popcorn glaubt man sich in die Siebziger zurückversetzt.“

die anderen Kunststädte zu besuchen: Antwerpen ist zentral gelegen und hat wunderschöne Hotels. Jeder wird dem Charme der Stadt erliegen.

FiP: *Wie vermitteln Sie deutschen Reisegruppen die flämischen Kultur-güter Fritten und Bier?*

DV: Fritten und Bier sind uns heilig. Diese Produkte behandeln wir daher auch mit viel Behutsamkeit und Sachverstand. Jede einzelne Fritte in deiner Papiertüte durchläuft einen aufwändigen Prozess. Viele Faktoren spielen hier eine Rolle: die Kartoffelsorte und ihre Frische, man muss sie selbst frisch schneiden und in zwei Schritten frittieren. An diese Tradition halten wir uns auch strikt in unserer Frittuur Oud België. Gleiches gilt für unser Bier: das Zapfen oder Ausschänken, das passende Glas, die richtige Temperatur sind wichtige Faktoren, die wir berücksichtigen, um unserem Gast das perfekte Bier zu servieren.

Mit unserer Erfahrung ist es ein Kinderspiel, Gruppen unsere Bier- und Gastronomiekultur näherzubringen. Egal wie viel Budget oder Zeit vorhanden ist, bei uns kann man die Highlights genießen: ein Tütchen Fritten auf die Hand oder ein ehrliches Bier-Menü mit passenden Bieren, eine schnelle Bier-Verkostung mit kurzer Information oder ein ausführliches Bierseminar mit Erklärungen eines Bier-Sommeliers – und wenn man alles miteinander kombinieren möchte, dann gibt es natürlich auch noch die Bierbummeltram.

FiP: *Was lernt man in so einem Bierseminar?*

Bei einer Bier-Verkostung mit einem unserer Bier-Sommeliers erfährt man etwas über die Herstellung und über die Geschichte des Bieres. Der Sommelier stellt die verschiedenen Bierstile vor, die man natürlich auch verkosten darf.

FiP: *Es gibt einige sehr ungewöhnliche Orte, an denen Ihre Events stattfinden, manche fahren sogar von A nach B ...*

DV: Sie spielen sicher auf unsere Bierbummeltram an, ein schönes Konzept, das wir gerade entwickelt haben. Dabei sieht man viel von Antwerpen und erkundet unterdessen unsere Bierkultur. Ein Bier-Sommelier erzählt über die Stadt, man besucht eine Brauerei und anschließend gibt es noch ein kleines Bierseminar. Mein Lieblingsstopp ist natürlich Bier Central, eines unserer Restaurants, wo man in uriger Atmosphäre wie in einem Bierkeller zwischen verschiedensten Bier-Memorabilia herrlich verweilen kann. Wir servieren dort über 300 belgische Biere. Ob mit Gruppe oder alleine: ein Besuch lohnt in jedem Fall!

■ Information und Reservierung:

Antwerp Catering bietet fünf Produktlinien: „Typisch belgisch“, „Antwerpen mit Stil genießen“, „Spaß für jedermann“, „Der Geschmack von Antwerpen - unser außer Haus Catering“ sowie „Meeting & Incentives – meet me in Antwerp“.

Kontakt:

Davy Verbeke

Antwerp Catering

De Keyserlei 27, 2018 Antwerpen

Tel.: 0032-477-52 46 58

davy@antwerpcatering.com

Weitere Infos unter www.antwerpcatering.com



„Ich liebe die Centraal Station, ein Architektur-Juwel, wo man auf Reisende, Pendler und Antwerpener trifft.“

„Fritten und Bier sind uns heilig.“



© Antwerp Catering

West-Flandern – Bier & regionale Köstlichkeiten



... **DAS WAR DAS MOTTO** der Inforeise nach West-Flandern, zu der wir Ende Mai eingeladen haben. Elf Reiseveranstalter aus ganz Deutschland erkundeten die unbekannte Westhoek und die Küste während dieser zweitägigen Tour.

Den Auftakt bildete die Stadt Ieper. Bei einem Spaziergang erfuhren die Teilnehmer alles über die bewegte Stadtgeschichte. Weiter ging es in das nur wenig entfernte Poperinge, wo die Hopfenbäuerin Benedicte der Gruppe alles Wissenswerte über den Hopfenanbau und die verschiedenen Hopfensorten erklärte. Abschließend wurde bei alten Volksweisen auf dem Akkordeon ein kräftiger Schluck Hopfenschnaps gekostet. Zum Mittagessen lud dann die „straffste“ Restaurantbesitzerin Belgiens ein. Im „Hof van Commerce“, einer ehemaligen Fleischerei, wartete ein üppiges Bruegelbuffet



mit hausgemachten Wurst- und Salatspezialitäten auf die Gruppe. In uriger Umgebung wurde hier nach Herzenslust geschlemmt. Am Nachmittag wurde die Käseerei „Beuvoordse Walhoeve“ in der Nähe von Veurne besucht. Nach einer lustigen Partie Bauerngolf auf dem Acker gab's Käse und hausgemachtes Eis.

Tag 2 stand ganz im Zeichen der Küste. Am Morgen ging es mit den „Billenkarren“ – einer Art Gokart für 4–6 Personen – auf Erkundungstour entlang der Nieuwpoorter Strandpromenade. Highlight dieser Führung war der Besuch der Fischauktion in Nieuwpoort. Hier wurde den Teilnehmern ausführlich erklärt, wie der fangfrische Fisch jeden Morgen versteigert wird. Anschließend wurden Nordseekrabben und „Roste Jeanne“ – ein lokales Bier – angeboten. Am Nachmittag tauchte die

Gruppe dann in die Fischereigeschichte ein. Im Nationalen Fischereimuseum in Oostduinkerke erklärte der Guide ausführlich und anschaulich, was es früher für eine Familie hieß, von der Fischerei leben zu müssen. Den Höhepunkt des Tages aber bildete der Besuch des Zuppferdefestivals. Am Strand von Oostduinkerke konnten die Teilnehmer das Spektakel des Krabbenfischens zu Pferde aus nächster Nähe beobachten. Trotz Wind



und Kälte ein eindrucksvolles Schauspiel. Diese Art des altertümlichen Krabbenfischens ist im Übrigen weltweit einzigartig. Den Abschlussabend verbrachte die Gruppe in Brügge bei gutem Essen und Trinken im renommierten Bierrestaurant „Den Dyer“ – getreu dem Motto der Fahrt „Bier & regionale Köstlichkeiten“.

Mit besonderem Dank an Aurelia Tours für das zur Verfügung gestellte Bildmaterial



Besucherzentrum ‚Jules Destrooper‘

GLÜCK VERBIRGT SICH MANCHMAL IN EINEM KLEINEN KEKS.

Qualität, Originaltreue, natürliche Zutaten und vor allem eine nicht nachlassende Leidenschaft für Kekse... Als Jules Destrooper im Jahre 1886 seine gleichnamige Keksbäckerei in Lo (Westflandern) gründete, konnte er nicht ahnen, dass genau 125 Jahre später seine Kekse von Feinschmeckern in über 75 Ländern geschätzt würden.

In diesem brandneuen Besucherzentrum durchlaufen Sie buchstäblich die reiche Geschichte der weltberühmten Kekse aus der westlichen Ecke Belgiens. Darüber hinaus erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die modernen Zubereitungsverfahren der feinen Kekse der Familie Destrooper. Im Rahmen einer Live-Vorführung erhalten Sie fachkundige Erläuterungen von einem unserer Bäcker und natürlich darf eine ausgiebige Kostprobe nicht fehlen.

Adresse: Gravestraat 5, 8647 Lo – Belgien
 Tel.: ++32 58 280 933
 Website: www.destrooper.be
 E-Mail: bezoekerscentrum@destrooper.be
 Öffnungszeiten: **Werktags von 9.00-11.30 Uhr und von 13.30-16.30 Uhr (freitags bis 15.30 Uhr)**
Samstags von 9.00-16.30 Uhr
Donnerstags geschlossen (außer für Gruppenbuchungen)
Geschlossen vom 26. bis 30. Dezember 2011
Gruppen nach Vereinbarung
 Eintrittspreise **€ 4,00** (Erwachsene und Kinder ab 12 J.)
€ 2,00 (Kinder < 12 J.)



Außergewöhnliche Gruppenrestaurants in Antwerpen



© MAS

Guten Appetit auf dem Eilandje

DAS NEUESTE WAHRZEICHEN ANTWERPENS ist 60 Meter hoch und leuchtet dank indischem Sandstein in der Sonne: Das MAS | Museum Aan de Stroom vereinigt die Kollektionen des Schifffahrtsmuseums, des Ethnografischen Museums und des Volkskundemuseums. Zusammen mit Exponaten des Kunsthandwerk-Museums Vleeshuis sowie einer Privatsammlung präkolumbischer Kunst machen sie das MAS zum neuen kulturellen Leuchtturm auf dem „Eilandje“, dem ehemaligen Hafendock.

Von oben hat der Besucher einen atemberaubenden Blick auf die Umgebung und ist auf Blickhöhe mit den Türmen der nahen Sankt-Paulus-Kirche und der gotischen Lieb-

frauenkathedrale. Im Inneren ist der Blick nicht weniger atemberaubend, ist er doch auf Augenhöhe mit ausgesuchten Exponaten aus dem Riesenfundus von gut einer halben Million Objekten.

Seit seiner Eröffnung am 17. Mai diesen Jahres ist das MAS der neue Anziehungspunkt der Stadt an der Schelde. In der Umgebung gibt es mittlerweile auch einige Restaurants, die sich unter anderem auf die besonderen Bedürfnisse von Gruppen eingestellt haben.

■ **Information:**
www.mas.be



Verrückt vor Geschmack – Pazzo

ER FÜHRT DAS ERBE SEINER VÄTER FORT: William, Inhaber des Pazzos, folgt der Leidenschaft des Kochens schon in der sechsten Generation. Er hat aus einem alten Lagerhaus ein geschmackvoll eingerichtetes Restaurant und eine stilvolle Weinbar geschaffen. Denn als mehrfach ausgezeichnete Sommelier liegt ihm natürlich das Weinangebot am Herzen: 170 verschiedene Weine aus 30 Ländern – da dürfte jeder noch so verwöhnte Gaumen fündig werden. Viele Weine sind glasweise erhältlich, sodass neugierige Liebhaber eines edlen Tropfens auch neue Sorten kennen lernen können, ohne gleich eine ganze Flasche bestellen zu müssen.

Auch wer lieber ein flämisches Bier zum Essen bevorzugt, ist willkommen, denn William ist gänzlich undogmatisch und die Inspirationsquelle für sein Menü ist die ganze Welt. Er folgt japanischen Einflüssen ebenso wie italienischen, spanischen oder französischen und schon die Karte verrät seine Liebe zur Vielfalt und die Lust am Integrieren: Chutney, Gazpacho, Risotto, Couscous, Salsa oder Tempura – Vokabeln des Genusses. Man könnte durchdrehen, so lecker ist das alles – ach und ja, „pazzo“ ist das italienische Wort für eben dies: eine charmante Art der Verrücktheit.

Information und Kontakt:

Pazzo Restaurant en Wijnbar
 Oudeleeuwenrui 12, 2000 Antwerpen
 Tel.: 0032-3-232 86 82
 Fax: 0032-3-232 79 34
 pazzo@skynet.be
 www.pazzo.be
 Gruppengröße: bis 50 Personen
 Küche: Fusion
 Öffnungszeiten:
 Restaurant: Mo–Fr 12.00–15.00 Uhr und 18.00–23.00 Uhr,
 Weinbar: Mo–Fr ab 15.00 Uhr

Lecker statt lagern: FelixPakhuis

LÄNGST WIRD IM EHEMALIGEN LAGERHAUS, benannt nach seinem Architekten Felix Pauwels, kein Tabak mehr gelagert. Einst war das FelixPakhuis das größte seiner Art, nun ist es der wohl größte Newcomer der letzten Jahre im Gastrobereich in Antwerpen, gerade auch für Reisegruppen. Ob auf der Terrasse mit Blick auf den Jachthafen am Wilhelmtdok oder im wunderschön restaurierten Ambiente der alten Mauern: auch größere Gruppen finden problemlos Platz und werden zuvorkommend bedient. Unter geweißten alten Balken auf modernen Stühlen sitzend, kann man problemlos Zeit und Raum vergessen. Das Küchenteam um Jimmy van den Panhuysen tut sein Übriges dazu und sorgt mit wechselnden Angeboten für Genuss auf dem Teller, egal ob bei einem schnellen Lunch oder einem ausgedehnten Abendessen: frische Zutaten aus der Region, eine reichhaltige Auswahl an Bieren vom Fass und Weinen machen den Aufenthalt zu einem äußerst angenehmen Erlebnis. Sonntags rundet ein Brunchbuffet das Angebot ab, sodass auch Langschläfer nicht zu kurz kommen.

Doch nicht nur der Gaumen wird verwöhnt, auch kultureller Hunger wird gestillt: regelmäßig finden Konzerte und Veranstaltungen im ca. 600 qm großen Konzertsaal statt, den man natürlich auch für eigene Events mieten kann.



Information und Kontakt:

FelixPakhuis
 Godefriduskaai 30, 2000 Antwerpen
 Tel.: 0032-3-203 03 30
 tom@felixpakhuis.nu
 www.felixpakhuis.nu
 Öffnungszeiten:
 Mo–Fr ab 12.00 Uhr,
 am Wochenende und feiertags ab 10.00 Uhr
 Küche: belgisch, mediterran mit regionalen Zutaten



Antwerp Dock's Restaurant

Restaurant	Kontaktinfos	Gruppengröße	Öffnungszeiten	Küche
Antwerp Docks Restaurant Im Antwerp Docks Hotel	Noorderlaan 100, 2000 Antwerpen Tel.: 0032-3-541 18 50 Fax: 0032-3-541 80 68 antwerp@dockshotel.be www.dockshotel.be	max. 150 Pers.	19.00–22.30 Uhr	Flämisch-französi- sche Küche
Bar Brasserie Foodsquare Im Novotel Antwerpen mit modernem Interieur	Luithagen Haven 6, 2030 Antwerpen Tel.: 0032-3-542 03 20 Fax: 0032-3-541 70 93 H0465@accor.com www.novotel.com	max. 50 Pers.	Mo–So 6.00–22.30 Uhr	Internationale Küche
Het Pomphuis Schönes Art-Nouveau- Ambiente	Siberiastraat z/n, 2030 Antwerpen Tel.: 0032-3-770 86 25 Fax: 0032-3-770 86 10 info@hetpomphuis.be www.hetpomphuis.be	max. 30 Pers., Sa und So max. 20 Pers.	Mo–Do 12.00–15.00 Uhr, 18.00 Uhr–22.30 Uhr, Fr und Sa 12.00–15.00 Uhr, 18.00–23.00 Uhr, So 12.00–22.00 Uhr	Internationale Küche
Lux Restaurant Bar Klassisch mit modernem Touch, untergebracht in ehemaligen Räumen einer polnischen Ree- derei	Adriaan Brouwerstraat 13, 2000 Antwerpen Tel.: 0032-3-233 30 30 Fax: 0032-3-233 30 32 info@luxantwerp.com www.luxantwerp.com	max. 180 Pers.	So–Fr 12.00–14.30 Uhr, 18.00–23.00 Uhr Sa mittags auf Anfrage für Gruppen ab 20 Pers.	Belgisch-französisch- italienische Küche
Dock's Café Mit Restaurant, Bar, Terrasse, Austernbar	Jordaenskaai 7, 2000 Antwerpen Tel.: 0032-3-226 63 30 info@docks.be www.docks.be	10–50 Pers.	Mo–Do 12.00– 14.30 Uhr, 18.00–23.00 Uhr, Fr und Sa 12.00–14.30 Uhr, 18.00–24.00 Uhr	Französisch- italienische Küche

STAM

Stadtmuseum Gent

der ideale ausgangspunkt
für ihren besuch
der stadt



© PHILE DEPRez



© STUDENTEN SINTLUCASACADEMIE GENT



© STUDENTEN SINTLUCASACADEMIE GENT



© PHILE DEPRez

BIJLOKESITE GODSHUIZENLAAN 2 B-9000 GENT

www.stamgent.be

Kombination mit Wassertaxi-Fahrt, Stadtpaziergängen
und thematischen Bootsfahrten auf Anfrage
Reservierung: boekjebezoek@gent.be / +32 (0)9 267 14 66



MECHELEN

ZWISCHEN BRÜSSEL UND ANTWERPEN

Gruppenrestaurant

GRUPPENMENÜS

BELEGTE BROTE
AB € 9,50 P.P.
INKL. GETRÄNKE

3-GANG-MENÜ
AB € 16,00 P.P.
INKL. GETRÄNKE

MAX. 250 PERSONEN



WWW.HOFDEMERODE.BE

Varkensstraat 2 2800 Mechelen _Tel: +32476616545 _eMail info@hofdemerode.be

ZENTRUM MECHELEN
100 Meter vom Grote Markt
entfernt im historischen Stadtviertel



Historische Textilien in den Flämischen Ardennen

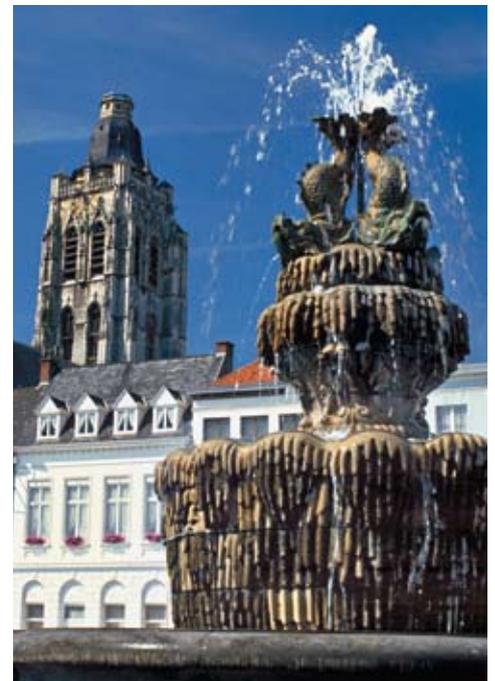


LOUDENAARDE UND RONSE HABEN SICH WOHLHABEND GEWEBT: Dass sich mit der Erstellung edler Wandteppiche gutes Geld verdienen lässt, davon können die beiden Kulturstädte in den Flämischen Ardennen reiches Zeugnis ablegen. Oudenaarde, rund 35 km südlich von Gent gelegen, war ab dem 15. Jahrhundert für 300 Jahre ein bedeutendes Textilzentrum, der Nachbarort Ronse erlebte seine Blütezeit erst im 19. Jahrhundert. Bei einer Führung durch Museen und Restaurationswerkstätten wird Geschichte farbenfroh lebendig.

Gruppenarrangement:

- 10.00 Uhr:** Treffpunkt Verkehrsamt Ronse
- 10.15 Uhr:** Geführter Besuch im MUST, dem Museum für Textilien (Abteilung „Arbeiten“): Anhand von 40 Webstühlen kann man hier die Evolution der Textilindustrie nachvollziehen. Einzigartig: jede Spule, jeder Webstuhl funktioniert noch!
- 11.30 Uhr:** Geführter Textilspaziergang durch Ronse entlang der Gassen mit den Arbeiterwohnungen und der Villen der Textilbarone – alternativ kann der Besuch im MUST ausgedehnt werden.
- 13.00 Uhr:** Lunch
- 15.00 Uhr:** Geführter Besuch des Restaurations- und Webateliers „Huis de Lalaing“. Lernen Sie alles über die technischen Aspekte der Restaurierung alter Wandteppiche in dem historischen Haus de Lalaing aus dem 18. Jahrhundert.
- 16.00 Uhr:** Geführter Besuch der historischen Wandteppich-Sammlung von Oudenaarde: die meisten Exponate stammen aus dem 16. und 17. Jahrhundert.
- 17.30 Uhr:** Ende des Programms

Praktisch: Im Preis inbegriffen sind die Kosten für die Guides in Ronse und Oudenaarde sowie der Eintritt in das MUST in Ronse (Besuch weiterer Abteilungen möglich gegen Aufpreis). Kosten für Essen sind nicht inkludiert und richten sich nach der Restaurant- und Menüwahl. Dieses und viele andere Programme finden Sie in der Broschüre „Flandern – Ausgewählte Tagesprogramme für Gruppen“, die Sie bei Tourismus Flandern-Brüssel (trade@flandern.com) anfordern können.



Information und Reservierung:

Dienst Toerisme, Glazen Huis
Hoogstraat, 9700 Oudenaarde
Tel.: 0032-55-31 72 51
Fax: 0032-55-30 92 48
toerisme@oudenaarde.be
www.oudenaarde.be

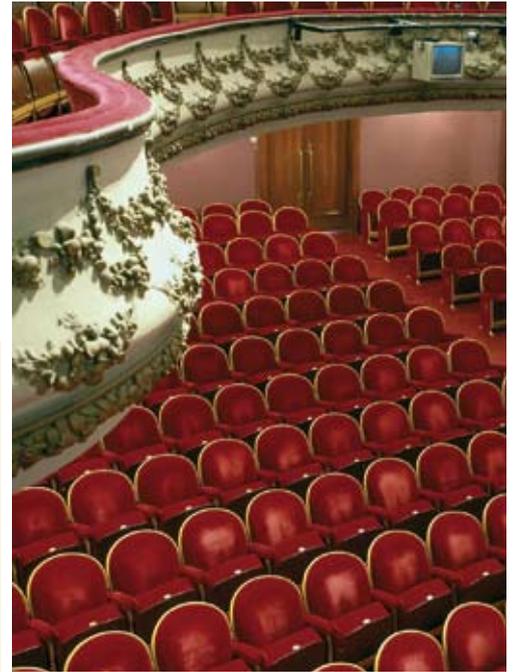
SILVESTER 2011 IN ANTWERPEN

Kunst, Kultur
und große Oper

ART CITIES KULTURHIGHLIGHT ZUM JAHRESWECHSEL 2011/2012

Nur wenigen ist es vergönnt, das Jahresende in der bedeutenden Vlaamse Opera zu feiern. Bei uns erhalten Sie exklusive Operntickets für die Silvester-Aufführung. Dazu lernen Sie bekannte und neue Museen kennen und werden von einer der schönsten Städte Belgiens kulturell und kulinarisch verwöhnt.

- 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem gehobenen Mittelklassehotel in Antwerpen, zentral gelegen
- Begrüßungsdrink
- Stadtführung Antwerpen
- Eintritt zur Ausstellung „Reunion – von Quniten Metsijs bis Peter Paul Rubens“ in der Liebfrauenkathedrale
- Eintritt/Führung Rubenshaus
- Eintritt/Führung durch die Sonderausstellung „eine Geschichte des Bildes“ im neu eröffneten Museum am Strom MAS
- Operntickets der Kategorie 2 für die Aufführung „Il Viaggio a Reims“ am 31.12.2011 in der Vlaamse Opera Antwerpen
- Diner-Buffer nach der Aufführung im Foyer der Oper
- Vermittlung von Zusatzleistungen und Prospektmaterial
- Freiplatz für jede 21. Person im Doppelzimmer



ab €
446,-

IM DOPPELZIMMER
(PRO PERSON bei mind. 20 Pers.)

ab €
117,-

EINZELZIMMERZUSCHLAG
(PRO PERSON)



Peter Paul Rubens (1577-1640), De Annunciatie © Rubenshuis, Louis De Peuter en Michel Wojtyls

ART CITIES TIPP FÜR KURZENTSCHLOSSENE

Das Rubenshaus Antwerpen zeigt eine einzigartige Ausstellung über Peter Paul Rubens (1577-1640) als Architekten und schenkt damit zum ersten Mal einem bisher vernachlässigten Aspekt dieses vielseitigen Künstlers und großen Kenners der römischen und zeitgenössischen Architektur die wohlverdiente Aufmerksamkeit.

- 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in einem gehobenen Mittelklassehotel in Antwerpen, zentral gelegen
- Begrüßungsdrink
- Empfang durch die Reiseleitung und Stadtführung Antwerpen
- Eintritt zur Ausstellung „Reunion – von Quniten Metsijs bis Peter Paul Rubens“ in der Liebfrauenkathedrale
- Eintritt/Führung durch die Sonderausstellung „Palazzo Rubens – der Meister als Architekt“ im Rubenshaus
- Eintritt/Führung durch die Sonderausstellung „eine Geschichte des Bildes“ im neu eröffneten Museum am Strom MAS
- Eintritt inkl. Audioguide im Plantin Moretus Museum
- Vermittlung von Zusatzleistungen und Prospektmaterial
- Freiplatz für jede 21. Person im Doppelzimmer

ab €
149,-

IM DOPPELZIMMER
(PRO PERSON bei mind. 20 Pers.)

ab €
70,-

EINZELZIMMERZUSCHLAG
(PRO PERSON)

**AUSSTELLUNG
PALAZZO RUBENS**
Der Meister als Architekt
10.09.- 11.12. 2011

art
cities
REISEN

art cities REISEN
Rosgartenstr. 29 | 78462 Konstanz
info@art-cities-reisen.de
www.art-cities-reisen.de | www.projekt2508.de

Ein Unternehmen
der projekt2508-Gruppe

Veranstungstipps

Oktober 2011 bis März 2012

Kaltes Eis und alte Steine, kurze Filme und lange Nächte: „coolen“ Veranstaltungen wie das Eisskulpturenfestival in Brügge und hochkarätige Ausstellungen wie die über Sagalassos, das Pompei des Ostens, sind spannende Anreize, nach Flandern zu reisen. Gerade die Tatsache, dass diese Events nur vorübergehend und einmalig sind, machen sie zu einem einmaligen und unvergesslichen Erlebnis.

Weitere Termine, auch über den März 2012 hinaus, finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf unserer Website www.trade.flanders.com, der regelmäßig aktualisiert wird.

Oktober	<p>1. Oktober 2011, Brüssel: Nuit Blanche Die „Weiße Nacht“ ist längst zu einem echten Herbstklassiker geworden, mit einer Fülle kultureller, sportlicher und musikalischer Ereignisse und Partys. www.nuitblanchebrussels.be</p>
	<p>6. Oktober 2011–15. Januar 2012: Dirk Braeckman Dirk Braeckman ist einer der führenden Kunstfotografen Belgiens. Diese Schau bringt eine Auswahl aus bestehenden und hauptsächlich neuen Werken. www.mleuven.be</p>
	<p>29. Oktober–17. Juni 2012, Tongeren: Sagalassos. Pompei des Ostens Die Ausstellung zeigt Funde aus Sagalassos, in römischer Zeit eine der wirtschaftlich wichtigsten Städte in der Türkei. www.limburg.be/gallo</p>
November	<p>19. November 2011–8. Januar 2012, Hasselt: Weihnachtsmarkt Der Hasselter Weihnachtsmarkt lockt mit Eislaufbahn und Riesenrad. www.winterwonders.be</p>
	<p>24. November–26. Dezember 2011, Ieper: Weihnachtsmarkt Montags ist der Markt geschlossen, dafür bleibt die Eisbahn bis ins neue Jahr stehen. www.ieper.be</p>
	<p>25.–27. November 2011, Antwerpen: Slow Lisztening 2011 ist Liszt-Jahr. Dieses Konzertwochenende konzentriert sich auf sein späteres, kontemplativeres Werk. www.amuz.be</p>
	<p>25. November 2011–15. Januar 2012, Brügge: Eisskulpturenfestival 40 professionelle Künstler aus aller Welt erschaffen Skulpturen aus Eis. Zum Aufwärmen erwartet den Besucher eine Eisbar mit Hochprozentigem und Glühwein. www.ijssculptuur.be</p>
	<p>26. November 2011–1. Januar 2012, Brüssel: Weihnachtsmarkt Auf und rund um den Grote Markt bringen hier ein Riesenrad, eine Eisbahn und internationales Kunsthandwerk die Augen der Großen und Kleinen zum Leuchten. www.winterwonders.be</p>
Dezember	<p>3.–10. Dezember 2011, Leuven: Internationales Kurzfilmfestival Die 17. Ausgabe einer umfangreichen Auswahl von Fiktions- und Animationsfilmen, Dokumentar- und experimentellen Filmen sowie Videoclips. www.kortfilmfestival.be</p>
	<p>2.–18. Dezember 2011, Oostende: Internationaler Weihnachtsmarkt Stände aus aller Welt sorgen für internationalen Flair auf dem Wapenplein. www.eindejaarinooostende.be</p>
	<p>9.–30. Dezember 2011, Gent: Weihnachtsmarkt Auf dem Sint-Baafsplein vor der wunderschönen Kulisse der St.-Baafs-Kathedrale werden Weihnachtsträume wahr. www.visitgent.be</p>
	<p>26. Dezember 2011–2. Januar 2012, Antwerpen: Silvestermarkt Stilvoll ins neue Jahr kommt man beim Silvestermarkt auf dem Grote Markt und dem Groenplaats. visit.antwerpen.be</p>
Januar	<p>7. Januar 2012, Oostende: Neujahrstauchen Beim traditionellen Neujahrstauchen stellt sich schnell heraus, wer Mann ist und wer Maus. www.eindejaarinooostende.be</p>
	<p>21.–29. Januar 2012, Brüssel: 57. Antikbörse von Belgien 130 Aussteller aus 14 Ländern verkaufen u. a. primitive Kunst, östliche Kunst, Silberarbeiten und vieles mehr. www.brafa.be</p>
Februar	<p>4. Februar–27. Mai 2012, Hasselt: SuperBodies Die dritte Hasselter Triennale beleuchtet die Darstellung des menschlichen Körpers in Design, Mode, Bildender Kunst und Tanz. www.superbodies.be</p>
	<p>25. Februar–3. Juni 2012, Gent: Ford Madox Brown. Tradition und Erneuerung bei den Englischen Präraffaeliten Ford Madox Brown (1821-1893) war einer der bedeutendsten Vertreter der englischen Präraffaeliten. Die Retrospektive umfasst alle wichtigen Werke des Künstlers, ergänzt durch Werke belgischer Zeitgenossen. www.mskgent.be</p>

Alle Angaben ohne Gewähr

3 Tage

Weltstadt Brüssel

4*-Hotels in Brüssel



Termine
ganzjährig 2012 (FR-SO)

Preise pro Person
z.B. **Hilton Brüssel City**
im Doppelzimmer ab € 92,-
EZ-Zuschlag ab € 59,-

z.B. **NH Brüssel City Center**
im Doppelzimmer ab € 64,-
EZ-Zuschlag ab € 46,-

- 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- Stadtführung Brüssel, 3 h

3 Tage

Flandern und Brüssel

4*-Hotels in Brüssel



Termine
ganzjährig 2012 (FR-SO)

Preise pro Person
im Doppelzimmer ab € 109,-
EZ-Zuschlag ab € 59,-

- 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- Stadtführung Brüssel, 3 h
- Stadtführung Gent, 2 h
- Stadtführung Brügge, 2 h
- Grachtenrundfahrt in Brügge
- Stadtführung Antwerpen, 2 h

3 Tage

Malerisches Flandern

Antwerpen - Gent -
Brügge - Brüssel

Termine
ganzjährig 2012

Preise pro Person
3*-Hotel in Antwerpen
im Doppelzimmer ab € 79,-
EZ-Zuschlag ab € 49,-

4*-Hotel im Raum Gent
Januar - März und
Juli - August ab € 85,-
April - Juni und
Sept. - Dezember ab € 99,-
EZ-Zuschlag ab € 51,-

4*-Hotel in Brüssel
im Doppelzimmer ab € 105,-
EZ-Zuschlag ab € 59,-

- 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- Stadtführung Antwerpen, 2 h
- Stadtführung Gent, 2 h
- Stadtführung Brügge, 2 h
- Grachtenrundfahrt in Brügge



BBT GmbH & Co. KG
European Travel Factory
Nelmannwall 4
D 59494 Soest

Fon: +49 (0) 2921 59033-0
Fax: +49 (0) 2921 59033-11
Email: info@bbt.travel
www.bbt.travel

Gruppen- und Paketreisen

Kultur, Strand und gutes Essen

Ein BELVILLA® Ferienhaus in Flandern



einzigartig

+



ein Erlebnis

+



gut im Preis

10%
Provision

Belvilla
FERIENHÄUSER

Unter www.belvilla.de finden Sie unser umfangreiches Angebot an Ferienhäusern in Flandern.

Ihr Ansprechpartner: Frau Pascall Kempen,
pascall.kempen@leisure-group.eu, Telefon +31 40 216 36 14



Süßeste Versuchungen

© Westtoer

Schokoträume in Flandern

EIGENTLICH MÜSSTE MAN den alten Olmeken täglich ein Dankgebet in die Annalen der Geschichte hinterhersenden und dabei auch noch einen Augenblick der Mayas gedenken. Denn diesen beiden Völkern haben wir es letztlich zu verdanken, dass es Schokolade gibt: Um 1500 vor Christus nutzten die Olmeken zum ersten Mal den Kakaobaum, etwa 2000 Jahre später bauten die Mayas zum ersten Mal Kakao selbst an. Ein kleiner Schritt für die mittelamerikanischen Völker, ein großer Schritt für den Genuss kommender Generationen, der bei der vermutlich sehr bitteren Zubereitung aus den Kakaofrüchten ein verhältnismäßig geringer geblieben wäre. Aber die Leckerei wurde weiterentwickelt: Vom Kakaowasser der Azteken namens Xocóatl (daher

auch das Wort „Schokolade“) bis zur ersten Praline, die Jean Neuhaus 1912 erfand, war es dann doch kein Schritt, sondern eher ein weiter Sprung.

Einer, der sich gelohnt hat und der in keiner anderen Region zu solcher Perfektion gebracht wurde. Flandern ist ohne Frage die süßeste Versuchung, seit es Urlaubsreisen gibt. Flanderns Maitres Chocolatiers sind echte Künstler, immer auf der Suche nach dem wahren, schönen, guten Genuss, der stärker ist als jedes schlechte Gewissen. Und Versuchungen sollte man nachgehen, wusste schon Oscar Wilde, wer weiß, wann sie wiederkommen – gerade wer in Flandern unterwegs ist, sollte dies berücksichtigen!

Süße Souvenirs und leckere Verführungen



ALS SOUVENIR SIND PRALINEN aus Flandern das ideale Mitbringsel. Es gibt sie in den verschiedensten Formen, von konventionell bis ungewöhnlich, da ist für jeden Geschmack etwas dabei. Allen gemein: sie sind Seelennahrung, wenn nicht sogar echte Medizin. Und so passt es gut, dass die Geschichte der Praline vor über 150 Jahren in einer Apotheke begann: Jean Neuhaus eröffnete 1857 in Brüssel eine Apotheke, in der er unter anderem Hustenbonbons, Lakritze und Mäusespeck verkaufte. Sein Sohn trat in seine Fußstapfen, ebenso der Enkel Jean, der im Jahre 1912 das erste Schokoladenhäppchen schuf, das er „Praline“ taufte. Sie schlug ein wie eine (Kalorien-)Bombe und hatte alsbald illustre Fans, darunter den Prince of Wales und den jungen Prinzen Leopold von Belgien. Längst produziert nicht mehr nur Neuhaus die kleinen Leckereien, die besonderen Ansprüche und der hohe Standard von einst aber sind geblieben und gehen sogar über die Standards der Europäischen Kakaoverordnung hinaus, erkennbar am Qualitätssiegel „Ambao“. So werden z. B. keine anderen Fette als Kakaobutter bei der Produktion verwendet.

Praktisch: Unter www.trade.flandern.com finden Sie eine Vielzahl namhafter Chokolaterien, bei denen Sie den Meistern über die Schulter schauen können.

Antwerpen: Chokolaterie Burie

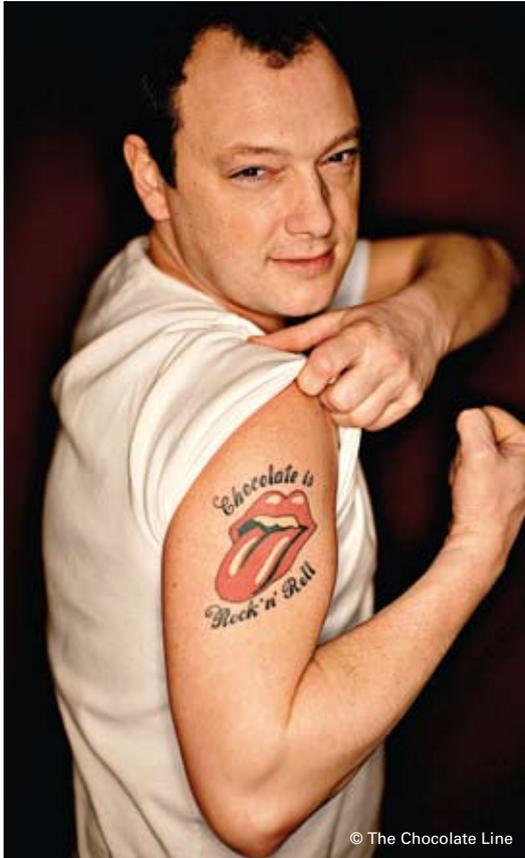
WAS HABEN DAS ANTWERPENER RATHAUS, ein Grizzlybär und das Weiße Haus gemeinsam? Sie alle haben den Schokoladenkünstlern der Chokolaterie Burie Modell gestanden für eine Kopie aus echter Schokolade. Noch eindrucksvoller und bis ins kleinste Detail ausgearbeitet ist der Opel Corsa, den Firmengründer Hans Burie aus 800 Kilogramm Schokolade maßstabsgetreu nachgebaut hat. Ein Geheimnis macht bei Burie übrigens niemand aus seinem Handwerk, im Gegenteil: Bei einem Besuch in der Schokoladenwerkstatt können Besucher dabei zusehen, wie die kleinen und großen Figuren aus Marzipan und Schokolade entstehen.

Praktisch: Mo–Sa 9.30–18.00 Uhr



Information und Buchung:
Korte Gasthuisstraat 3, 2000 Antwerpen
Tel.: 0032-3-232 36 88
Fax: 0032-3-231 33 49
sales@burie.be
www.chocolatier-burie.be

Shock-O-Latier in Brügge und Antwerpen



© The Chocolate Line

EINER DER KREATIVSTEN CHOCOLATIERS Flanderns ist ohne Zweifel Dominique Persoone mit Läden in Antwerpen und Brügge. Nicht ohne Grund nennt er sich selbst Shock-o-latier, erfindet er doch so verrückte Dinge wie den Chocolate Shooter. Dieser wird mit einer Prise Kakaopulver beladen, von Persoone mit geheimen Ingredienzien angereichert, und unter die Nase gehalten. Wie bei Schnupftabak löst man das kleine Katapult aus und inhaliert zugleich tief.

Wer es lieber etwas vorsichtiger angehen lassen möchte, wählt die ungewöhnlichen Geschmacksrichtungen seiner Schokokreationen: Wasabi, Blumenkohl, Essig oder sogar Käse brauchen doch schon einige Überwindung – doch der Mut wird belohnt! Keine Überwindung hingegen braucht ein Besuch in seinem Atelier im wunderschön restaurierten Paleis op de Meir in Antwerpen, das während der Öffnungszeiten frei zugänglich ist.



© The Chocolate Line

Praktisch: Geöffnet So und Mo 9.30–18.30 Uhr, Di–Sa 9.30–18.30 Uhr

Information:

The Chocolate Line Brügge
Simon Stevinplein 19
8000 Brügge
Tel.: 0032-50-34 10 90

The Chocolate Line Antwerpen
Paleis op de Meir 50
2000 Antwerpen
Tel.: 0032-3-206 20 30

info@thechocolateline.be
www.thechocolateline.be

Brügge: Roose's Chocolate World

IN ROOSE'S CHOCOLATE WORLD erwartet die Besucher auf einer Fläche von über 400qm Schokolade in allen erdenklichen Formen, Süßwaren sowie Geschenkartikel.

Die Mitarbeiter geben einen Einblick in ihr Handwerk und zeigen, wie die kleinen Köstlichkeiten zubereitet werden. Begleitet wird das Ganze von einem Video. Da die Führung lediglich eine Viertelstunde dauert, lässt sie sich ohne Probleme in das vorgesehene Programm einbinden, und es bleibt noch genügend Zeit für eine kostenlose Probe an den vier Schoko-Fontänen und einen eventuellen Kauf. Eine kuschelige Kaffeecorner lädt zu einer gemütlichen Pause ein, die man sich mit einem breiten Angebot an Eis, Kuchen und Leckerbissen versüßen kann.

Praktisch: Mo–Sa 9.30–12.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr, Eintritt kostenlos, Führungen während der Öffnungszeiten, Gruppengröße 10–80 Personen, mind. 2 Tage vorher anmelden, mögliches Paket 6 €/Pers., inkl. 250 g Pralinen, Kaffee und eine Vorführung. Busparkplätze befinden sich in 100 m Entfernung, Gratis-Kaffee für Führer und Fahrer.



© Roose's Chocolate World

Information und Buchung:

Havenstraat 1, 8000 Brügge
Tel.: 0032-50-34 78 60
Fax: 0032-50-34 02 03
www.chocolate-world.be

Mit alpetour die Welt entdecken.



JETZT BUCHEN BEI IHRER FLANDERN-SPEZIALISTIN CHRISTIANE HEIDRICH
 Telefon: +49 (0) 81 51/775 146 · c.heidrich@alpetour.de · www.alpetour.de

4 TAGE BLUMENTEPPICH BRÜSSEL AB € 139,-

EIN FARBENRAUSCH VOM FEINSTEN

- 3 x Übernachtung/Frühstück im 3-Sterne-Superior-Hotel Best Western County House in Brüssel
- Zimmer mit Du/WC
- Frühstücksbuffet
- Begrüßungsgetränk
- Stadtführung in Brüssel
- Eintritt und Führung Chocolaterie „Zaabar“ inkl. Verkostung
- 1 x Abendessen in einem typisch belgischen Restaurant
- Grachtenrundfahrt in Brügge

TERMIN: 16.-19.08.2012

4 TAGE JUBILÄUMSREISE BELGIEN AB € 209,-

ZAUBERHAFTES GENT - STADT DER TÜRME

- 3 x Halbpension im 3-Sterne-Hotel Europahotel in Gent
- Zimmer mit Du/WC
- Frühstücksbuffet & 3-Gang-Menu/Bufet
- alpetour Jubiläumabend: Festliches Abendessen mit Welcome Drink und Tischgetränken
- Stadtführungen in Brügge und Gent
- Brauereibesichtigung in Brügge inkl. Bierprobe
- Eintritt Schloss Ooidonk und Groot-Bijgaarden
- Besuch des Grafenschlosses in Gent
- Bootsfahrt auf der Leie

TERMINE GANZJÄHRIG



Gent



UNSERE PHILOSOPHIE

365 Tage in Deutschland für unser belgisches Produkt präsent sein.

UNSERE STÄRKE

Ein professionelles Team, bestehend aus Fachleuten der Hotellerie und dem Reiseveranstaltersektor.

UNSERE SPEZIALITÄT

Maßgeschneiderte Programme für Belgien und absolut individueller Service.

UNSER VORTEIL

Ansprechpartner im Herkunftsland des Kunden; mit der Sprache, mit der Mentalität, mit den Kontakten und mit der Markttransparenz Belgiens.

INTERESSIERT? TESTEN SIE UNS!

ASM – ACTIVE SALES MANAGEMENT GmbH
 Ansprechpartner: Ulrich Moser
 Dornweg 26 · D-74193 Schwaigern-Niederhofen
 Tel.: +49 (0) 7138.67612 · Fax +49 (0) 7138.67717
 HotelsASM.D@t-online.de · www.ASM-Hotels.de

ASM – ACTIVE SALES MANAGEMENT

Ihr Partner für Belgien

ASM ist Repräsentant in Deutschland für über 60 belgische Hotels sowie das mittelalterliche Spektakeldiner „Brugge anno 1468“ von Celebrations Entertainment. Unser Angebot umfasst Häuser in allen Kategorien und in allen Regionen. Gastronomische Wochenendarrangements; Reisen für Gruppen und Individualgäste. Als Verkaufsbüro arbeiten wir stets mit den Originalpreisen und -konditionen unserer Häuser. Wir sind Ansprechpartner für Reiseveranstalter, Reisebüros, Omnibusunternehmen, Incentiveagenturen und Firmen.



Brüssel: Chocolaterie Duval

IM HANDWERKLICHEN SCHOKOLADEN-BETRIEB Duval legt man großen Wert darauf, dass gemäß der langen belgischen Schokoladentradition ausschließlich natürliche Zutaten verwendet werden. Zu den Spezialitäten von Duval gehört die personalisierte Schokolade in der ebenfalls personalisierten Verpackung. Schokolade in der Form oder mit einer Prägung des Firmenlogos ist ein kreatives Werbegeschenk. Bei der Herstellung ihrer Produkte lassen sich die Mitarbeiter gerne über die Schulter schauen. Besuchergruppen erfahren alles Wissenswerte von der Kakaoernte bis zur Verpackung der fertigen Schokolade. Zur Besichtigung gehört natürlich auch das Probieren der frisch produzierten Köstlichkeiten. Wer dabei auf den Geschmack kommt, kann im zugehörigen Laden ein leckeres Andenken an den Besuch bei Duval erwerben.

Praktisch: Mo–Do 9.00–16.00 Uhr, Fr 9.00–12.00 Uhr, Sa und So auf Anfrage



© Chocolaterie Duval

Information und Buchung:

Rue de Chardons 19, 1030 Brüssel
Tel.: 0032-2-242 94 66
Fax: 0032-2-242 95 14
info@chocolaterieduval.com
www.chocolaterieduval.com

Schokolade und Museen

SCHOKOLADE UND PRALINEN gehören zu Flandern wie Fritten und Bier, sie sind Kulturgut. Kein Wunder also, dass es auch entsprechende Institutionen gibt, die sich ausführlich mit diesem Thema beschäftigen. In den Schokoladenmuseen in Brügge und Brüssel erfährt man alles Wissenswerte über Geschichte, Anbau und Verarbeitung der Kakaobohne. Choco-Story, das Museum der Schokolade in Brügge, führt seine Besucher anhand von über 1.000 Objekten auf drei Etagen durch 2600 Jahre Schokoladengeschichte. Dort und auch im Kakao- und Schokoladenmuseum in Brüssel werden häufig gestellte Fragen beantwortet, zum Beispiel wo die Schokolade erfunden wurde, wie sie nach Europa gekommen ist oder auch worin das Geheimnis ihres Geschmacks begründet liegt. Neben der Geschichte der Schokolade vom Ursprung bei den Indianervölkern Südamerikas bis zur Entwicklung zum Massenprodukt im Zuge der industriellen Revolution zeigen die Häuser auch, wie Schokolade hergestellt wird. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die variierenden Zutaten und den Produktionsprozess damals und heute gelegt.

Praktisch:

Cocolate-Story: Mo–So 10.00–17.00 Uhr, geschlossen am 24.12., 25.12. und 31.12., 1.1. Wijnzakstraat 2 (Sint-Jansplein), 8000 Brügge
Speziell für Gruppen sind fünf verschiedene Arrangements buchbar, u. a. mit Schokoladenprobe und -herstellung oder als Teambuilding-Seminar.

Kakao- und Schokoladenmuseum: Di–So 10.00–16.30 Uhr, (Sommer/Ferien auch Mo geöffnet), Guldenhoofdstraat 9/11, 1000 Brüssel



© Jens Rufenach

Information und Buchung:

Choco-Story, Brügge
Tourismus Brügge, Ticketbestellung:
Cédric Van Belle
Tel.: 0032-50-61 22 37
Fax: 0032-50-61 22 37
info@choco-story.be
www.choco-story.be

Kakao- und Schokoladenmuseum
Ticketbestellung: ab 15 Pers., schriftl.
Reservierung erforderlich
Tel.: 0032-2-514 20 48
Fax: 0032-2-514 52 05
info@mucc.be
www.mucc.be

Mitmachen und Naschen



EINEN KULINARISCHEN GENUSS der besonderen Art versprechen die Schokoladen-Workshops der Sweet Company: Unter professioneller Anleitung werden süße Köstlichkeiten zubereitet, die sich die Teilnehmer anschließend auf der Zunge zergehen lassen.

Wer von den belgischen Milkschokoladentrüffeln, den Marzipankartoffeln mit dunkler Schokolade, den Schokoladentafeln mit Haselnüssen, Pistazien und Rosinen sowie den anderen zubereiteten Leckereien noch nicht alles verspeist hat, kann diese mit nach Hause nehmen. Teil des Angebots sind übrigens auch spezielle Tortenschlacht-Arrangements, die der Teambuilding von Gruppen dienlich sein sollen. So süß konnte man seinem Chef noch nie eins auf die Nase geben!

Information und Buchung:

Sweet Company bvba
Lijsterstraat 17, 8850 Ardoorie
Mobil: 0032-476-760 199
Tel.: 0032-51 43 88 38
Fax: 0032-51-62 36 76
peter@sweetsathome.be
www.sweetsathome.be

Praktisch: Abgehalten werden die Workshops in Brügge, Antwerpen, Gent, Brüssel und Kortrijk.

Gruppengröße 15–200 Personen

Dauer: ca. 1,5–2 Stunden

Gegen einen Aufpreis kann ein Übersetzer dazu bestellt werden.

SERVICE-REISEN GIESSEN

Eine unserer
50 Lieblingsreisen



Alles auf einmal.

Bier, Pommes und Pralinen, Kunst, lebendige Metropolen und malerische Dörfer. Schlemmen und Schwärmen in Flandern – made by SERVICE-REISEN.

Unsere 6 Benelux-Profis erwarten Sie!

SRG-Leistungen:

- 2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- Hotel der gehobenen SRG-Mittelklasse
- 1 x 2 Std. Stadtführung Leuven
- 1 x 3 Std. Stadtführung Antwerpen
- 1 x 2,5 - 3 Std. Fahrt mit der Bierbummeltram inklusive:
 - 1 x 1 Bier in der Antwerpener Kneipe Bollecke Konink
 - 1 x Brauereirundgang T Pakhuis Antwerpen inklusive Verkostung von 1 Spezialbier
 - 1 x 3er Bierprobe im Bier Central mit belgischen Fritten
- Insolvenzversicherungsschein
- 1. Freiplatz bei 18 Pax im EZ, 2. Freiplatz bei 35 Pax

Arrangementpreis:

01.01. – 31.03.2012	€ 110,-
01.04. – 30.11.2012	€ 115,-
Einzelzimmerzuschlag	ab € 62,-

Die Preise gelten ohne Busgestaltung und Transfers.

3 Tage

Bierbummelfahrt durch Antwerpen

- Belgisches Allerlei - Fritten und Bier
- Bierproben mit einem Biersommelier

1. Tag: Anreise Antwerpen - Besuch von Leuven

Die älteste und zugleich lebendigste Universitätsstadt des Landes, Leuven, lädt zu einem Bummel über den Grote Markt ein. Dieser alte Marktplatz, mit seinen malerischen Backsteinhäusern aus dem 19. Jahrhundert, bezeichnet man auch als die längste Theke Flanderns. Nach einem Besuch von Leuven treten Sie die Weiterreise nach Antwerpen an.

2. Tag: Hafenstadt Antwerpen - Fahrt mit der Bierbummelbahn

Herzstück der multikulturellen Hafenstadt Antwerpen ist der Große Markt mit dem Brabo-Brunnen und den prächtigen Gildehäusern aus dem 15. und 16. Jh. Geprägt wird die Silhouette der Stadt durch die imposante Liebfrauenkathedrale. Belgien ist das Land des Bieres. In tradi-

tionsreichen Brauereien werden über 500 Sorten Biere gebraut, wovon Sie einige verkosten werden. Das erste Bier nehmen Sie in einer Kneipe am Grote Markt ein. Anschließend fahren Sie mit der Bierbummeltram zur Brauerei Pakhuis, wo nach dem Rundgang ein Spezialbier verkostet wird. Durch das Diamantenviertel fährt die Bierbummeltram zum Bier Central - einem Biercafé- wo eine Bierprobe (3 Sorten) auf dem Programm steht. Natürlich darf eine Verkostung der belgischen „Fritten“ nicht fehlen. Interessante Informationen über die Bierbraukunst in Belgien erfahren Sie von einem Biersommelier während der unterhaltsamen Nachmittagstour.

3. Tag: Heimreise

Mit interessanten Erkenntnissen über die belgische Bierbraukunst treten Sie heute die Heimreise an.



IHR PARTNER
FÜR GRUPPENREISEN

SERVICE-REISEN GIESSEN Heyne GmbH & Co KG

Rödgener Str. 12 • 35394 GIESSEN • Tel. 0641-4006-850 • Fax 0641-4006-60 • benelux@servicereisen.de

www.servicereisen.de

Die Nocturnes der Brüsseler Museen



IM HERBST ÖFFNEN DIE BRÜSSELER MUSEEN wieder abends ihre Pforten für Kulturliebhaber und Kunstfreunde. Die Nocturnes am Donnerstagabend sind die ideale Gelegenheit, um in nicht alltäglicher Atmosphäre einige Prunkstücke der Museen (erneut) zu entdecken.

Die Stimmung ist gemütlich und die Führungen, Workshops und Animationen rund um das Geschehen geben diesen abendlichen Besuchen ein ganz besonderes Flair – na, dann Gute Nacht!

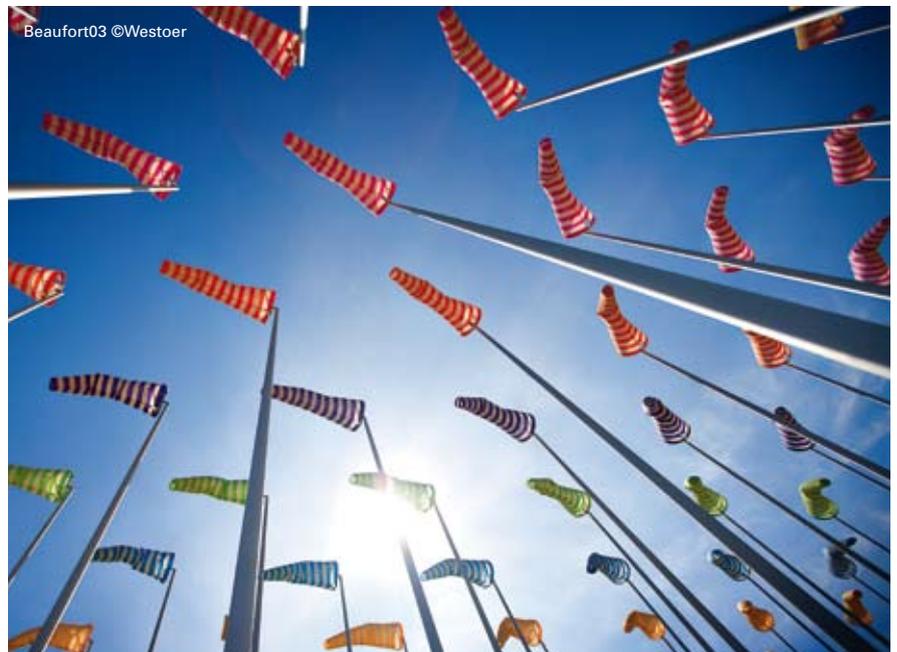
Praktisch: Brüssel, über 50 Museen
22.9.–22.12.2011, immer donnerstags,
genaues Programm ab September erhältlich unter
www.brusselmuseums.be
Brusselse Museumraad
Koningsgalerij 15, 1000 Brüssel
Tel.: 0032-2-512 77 80
Fax: 0032-2-512 20 66
Ansprechpartner Nocturnes:
Mieke Deceuninck
mieke@brusselmuseums.be

Information und Buchung:
Visit BRUSSELS
Isa Maurer
BIP – Koningstraat 2-4, 1000 Brüssel
Tel: 0032-2-548 04 57
Fax: 0032-2-549 50 59
i.maurer@visitbrussels.be

Beaufort04

KÜSTE VOLLER KUNST: Zum 4. Mal findet zwischen Knokke und De Panne die Triennale zeitgenössischer Kunst statt. Bereits die ersten Auflagen der „Beaufort“ machten europaweit von sich reden. Entlang des ganzen, knapp 70 km langen Küstenstreifens werden monumentale Skulpturen, Plastiken und Installationen aufgestellt und auch in den Küstenstädten und -dörfern selbst spielt Kunst ein halbes Jahr lang die Hauptrolle. Die teilnehmenden Künstler sind mit bereits bestehenden Arbeiten, aber auch mit Arbeiten vertreten, die sie speziell für diesen Anlass geschaffen haben. Seit 2003 hat sich „Beaufort“ zu einer Bestandsaufnahme der internationalen Gegenwartskunst entwickelt und zieht Kunstliebhaber aus ganz Europa an.

Praktisch: An der Flämischen Küste
31.3–30.9.2012

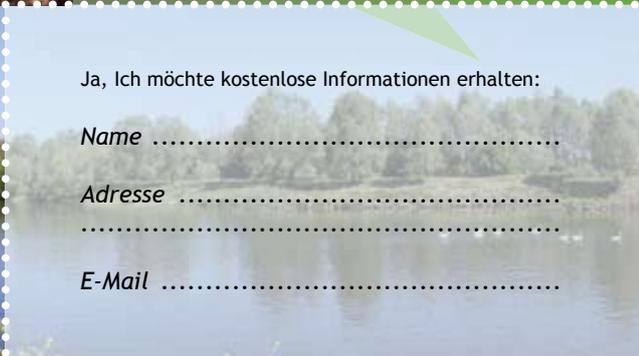


Information und Buchung:
vzw Ku(n)st
Brugsesteenweg 45, 8433 Schore
Tel.: 0032-58-62 39 29
info@beaufort04.be
www.beaufort04.be

GRUPPEN- AUSFLÜGE IN MAASEIK



CHINAS GOLDENES ZEITALTER
Schätze der Tang-Dynastie
1. Mai bis zum 30. September 2012



Ja, Ich möchte kostenlose Informationen erhalten:

Name

Adresse

E-Mail

Maaseik



Vrijlijk en verrassend!

Senden oder faxen Sie den Coupon auf:
Toerisme Maaseik
Markt 1
3680 Maaseik
E-Mail: toerisme.maaseik@maaseik.be
Tel.: 003289/819 290
Fax: 003289/819 299

Städtetouren 2011-2012

Gruppentarife für Reiseveranstalter

überland
Wholesaler & Incoming Specialist

4 Städte in 4 Tagen

Die historische Städte Antwerpen, Brüssel, Leuven und Mechelen erwarten Sie!

Eingeschlossene Leistungen

- 3 ÜF im Hotel im Zentrum von Leuven
 - Reiseleitung für eine Stadtführung in Leuven
 - Reiseleitung für einen Tagesausflug nach Antwerpen und Mechelen
 - Reiseleitung für eine Stadtführung in Brüssel
- ab 99,00 € pro Person**

Weitere Angebote erhalten Sie von unserem Büro in Tecklenburg



FLORIADE, Antwerpen und die Gärten Flanderns

Sie besuchen die Welt-Gartenbau-Ausstellung FLORIADE und sehen einige der schönsten Parkanlagen von Flandern.

Eingeschlossene Leistungen

- 1 ÜF im 4 Sterne Hotel in Eindhoven
 - 1 x Abendessen im Hotel
 - Besuch der FLORIADE inkl. Eintritt
 - 3 ÜF im 3 Sterne Hotel in Antwerpen
 - Stadtführung in Antwerpen
 - Reiseleitung für eine Ganztagesfahrt in die nähere Umgebung mit Besichtigung des Dörfchens Lillo mitten im Hafengebiet von Antwerpen, Führung im Baumgarten Arboretum von Kalmthout und Stadtführung in Lier
 - Reiseleitung für einen Tagesausflug in die Umgebung von Brüssel mit Besichtigung des Rosengartens von Coloma, eines englischen Landschaftsgartens und des nationalen Botanischen Gartens von Belgien
- ab 210,00 € pro Person**

Saisonöffnung in Brügge

Beginnen Sie die Saison 2012 in dieser mittelalterlichen Stadt!

Eingeschlossene Leistungen

- 3 ÜF im 4 Sterne Hotel in Brügge
 - Stadtführung in Brügge
 - 1 Abendessen als 3-Gang-Menü
 - 1 Abendessen als 4-Gang-Gala-Menü mit begleitenden Bieren, Tee und Kaffee
 - Mittelalterliches Spektakeldinner mit Aperitif, Hexentänzen, Ritterkämpfen, 4-Gang-Dinner mit Hauswein, Brügger Weizenbier und Softdrinks
- ab 215,00 € pro Person**



Wir sind der richtige Partner für Flandernreisen mit hochwertigen Programmen! Komplettangebote für sämtliche Städte Flanderns erhalten Sie von überland Reisegesellschaft mbH · Kampstraße 1 · D-49545 Tecklenburg · Fon +49(0)5482 6400 · Fax +49(0)5482 6402 · tecklenburg@ueberland.de

Kunstspuren in Gent



Jan Fabre, Over the Edges, 2000

2012 MACHT GENT IHREM NAMEN als Kunst- und Kulturstadt erneut alle Ehre. Im Rahmen des Kunst-Happenings TRACK hinterlassen vom 12. Mai bis zum 16. September 2012 dreißig renommierte internationale Künstler, darunter bekannte Namen, aber auch junge Talente, in der ganzen Stadt eine überraschende Spur (engl.: track) von Kunst und Kreativität.

TRACK ist Stadtausstellung und Kunstfest zugleich und verläuft durch Viertel und Straßen, Gebäude und über Plätze. TRACK zieht sich auch durch einzigartige Standorte, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, wie z.B. die St. Bavoabtei und den Bücherturm. Wer TRACK besucht, entdeckt Gent! Ausführliche Informationen zu diesem Event gibt es als Download unter www.trade.flanders.com.

Praktisch: 12. Mai bis zum 16. September 2012 an verschiedenen Orten in Gent. Der TRACK-Parcours ist teilweise gratis; wer jedoch alles sehen möchte, benötigt Eintrittskarten, Gruppentickets: 7 € p. P. Besucherhandbuch mit Beschreibungen zu jedem Kunstwerk, aber auch mit vielen nützlichen Tipps und Adressen für 5 € erhältlich. Weitere Infos: www.track.be

Information und Buchung:
 Genter Fremdenverkehrsamt
 Predikherenlei 2, 9000 Gent
 Johan Catteeuw
 Tel.: 0032-9-266 56 67
johan.catteeuw@gent.be
www.gent.be

**Leider hat sich in der letzten Ausgabe von Flanders in the picture der Fehlerteufel eingeschlichen:
 Die Ausstellung Jordaens und die Antike findet nicht vom 12.10.2011 – 27.01.2012 statt, sondern ein ganzes Jahr später.**

Jordaens und die Antike

NACH DER ERFOLGREICHEN RUBENS-AUSSTELLUNG im Jahre 2007 organisiert das Königliche Museum für Schöne Künste von Belgien (KMSKB) jetzt die Ausstellung „Jordaens und die Antike“.

Von dem berühmten Trio flämischer Barockmaler „Rubens-Van Dyck-Jordaens“ ist Jacob Jordaens (1593–1678) derjenige, der am wenigsten erforscht wurde. Die Ausstellung sorgt dafür, dass Jordaens in einem völlig neuen Licht gesehen wird. Anstelle des Malers, der für seine unkomplizierten Werke „Der König trinkt!“ und „Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen“ bekannt ist, wird ein Künstler gezeigt, der auf intelligente Weise mit mythologischen und antiken Themen dem Malerfürsten Rubens seine vorherrschende Marktposition streitig machte. Zu sehen sein werden 80 Malereien und Zeichnungen, Teppiche und Leihgaben von berühmten internationalen Museen (Prado, Statens Museum for Kunst ...) und weniger bekannten Privatsammlungen sowie Jordaens-Klassiker aus Brüssel und Kassel.

Praktisch: 12.10.2012–27.1.2013, Di–So 10.00–17.00 Uhr, Mo sowie am 1.11., 11.11., 25.12. und 2. Donnerstag im Januar geschlossen.
 Preis: 9 €, ermäßigt: 6,50 €, Führungen: 77,50 € pro Guide (max. 20 Personen pro Guide), Wochenendzuschlag: 13 € pro Guide, buchbar unter 0032-2-508 33 33 oder reservation@fine-arts-museum.be (alle Preise unter Vorbehalt)



Jacob Jordaens en Frans Snijders ; vruchten door Frans Snijders: "Allegorie van de vruchtbaarheid" (inv. 119) © Koninklijke Musea voor Schone Kunsten van België, Brussel. Fotograf: Photo d'art Speltdoorn & Fils, Brussel

Information und Buchung:
 Königliches Museum für Schöne Künste von Belgien (KMSKB)
 Regentschapsstraat 3, 1000 Brüssel
 Tel.: 0032-2-508 32 11
info@fine-arts-museum.be
www.fine-arts-museum.be

7X TÄGLICH
BERLIN ✈ BRÜSSEL

4X TÄGLICH
HAMBURG ✈ BRÜSSEL



Genießen Sie ab sofort noch mehr Komfort auf Ihrem Flug von Berlin und Hamburg nach Brüssel, oder fliegen Sie mit uns bis zu 3x täglich ab Hannover via Brüssel zu 70 Zielen in Europa und Afrika.



brussels airlines
experience our passion

A STAR ALLIANCE MEMBER 

brusselsairlines.com
oder fragen Sie Ihr Reisebüro

